

die letzte dieser Veranlassungen war zugleich die der Zerstörung Karthagos.

Erster punischer Krieg.

264 — 241 vor Chr. Geb.

Eine Kriegeschaar aus Campanien (in Unteritalien), welche der König Agathokles von Syrakus im Dienst gehabt hatte, die so genannten Mamertiner, verblieb, statt daß sie hätte ruhig nach ihrer Heimath gehen sollen, auf Sicilien und verübte hier viele Gewaltthaten. In diese Menschen bemächtigten sich schändlicher Weise der Stadt Messana und heiratheten die Weiber, nachdem sie die Männer erschlagen hatten. Dafür wollte sie nun, wie es gerecht war, der Prätor Hiero von Syrakusa züchtigen. Er kam mit einem Heere und belagerte Messana, da es Gräben und Mauern hatte, also eine feste Stadt war. Den darin befindlichen Unmenschen ward jedoch endlich Angst. Sie rufen daß auf Sicilien stehende karthagische Heer zu Hülfe; es kommt, und Hiero muß mit seinem Heere weichen und die Belagerung aufgeben. Eine Schaar von Karthagern wird von den Mamertinern in die Stadt eingelassen, aber, da sie nur zu bald merken, daß Karthago diese für sich behalten wolle, auch wieder hinausgeschlagen. Nun rufen sie, da auch die Karthager ihre Feinde geworden sind, und nebst Hiero die Stadt Messana belagern, die Römer